

Legende

Aggregation der Biotoptypenkartierung (siehe Unterlage H.4a und H.5c) in Obergruppen nach Drachenfels (2005)

	Eignung als Brutvogellebensraum	Eignung als Gastvogellebensraum
Wälder		
Auwald	Gehölz- und Gebüscharten	Kein relevanter Gastvogellebensraum
Laubwald	Gehölz- und Gebüscharten	Kein relevanter Gastvogellebensraum
Nadelforst	Gehölz- und Gebüscharten	Kein relevanter Gastvogellebensraum
Gebüsche und Gehölzbestände		
Auengebüsch	Gebüscharten	Kein relevanter Gastvogellebensraum
Gebüsche und Kleingehölze	Gebüscharten	Kein relevanter Gastvogellebensraum
Meere und Meeresküsten		
Salzwiese	Offenlandarten (Wiesenbrüter)	Watt- und Wasservogel, „Küstenvogel“
Salzwiese der Ästuare	Offenlandarten (Wiesenbrüter)	Watt- und Wasservogel, „Küstenvogel“
Sandstrand	Offenlandarten (Rohbodenbrüter)	Watt- und Wasservogel, „Küstenvogel“
Uferbefestigung	Nahrungshabitat zur Brutzeit	Watt- und Wasservogel, „Küstenvogel“
Wattfläche ohne o. mit wenig Vegetation	Nahrungshabitat zur Brutzeit	Watt- und Wasservogel, „Küstenvogel“
Binnengewässer		
Fließgewässer	Nahrungshabitat zur Brutzeit	Wasservogel, „Küstenvogel“
Stillgewässer	Nahrungshabitat zur Brutzeit	Wasservogel, „Küstenvogel“
Gehölzfreie Biotope der Sümpfe, Niedermoore und Ufer		
Brackwasserröhricht	Röhrichtarten	Kein relevanter Gastvogellebensraum
Landröhricht und Uferstaudenflur	Röhrichtarten	Kein relevanter Gastvogellebensraum
Flusswatt-Röhricht	Röhrichtarten	Kein relevanter Gastvogellebensraum
Fels, Gesteins- und Offenbodenbiotope		
Offenboden	Offenlandarten (Rohbodenbrüter)	Kein relevanter Gastvogellebensraum
Heiden und Magerrasen		
Magerrasen	Offenlandarten (Wiesenbrüter)	Kein relevanter Gastvogellebensraum
Grünland		
Deichrasen	Kein relevanter Brutvogellebensraum, z.T. Nahrungshabitat zur Brutzeit	Watt- und Wasservogel, „Küstenvogel“
Intensivgrünland	Kein relevanter Brutvogellebensraum, z.T. Nahrungshabitat zur Brutzeit	Watt- und Wasservogel, „Küstenvogel“
Sonstiges Grünland	Offenlandarten (Wiesenbrüter)	Watt- und Wasservogel, „Küstenvogel“
Acker- und Gartenbau-Biotop		
Acker- und Gartenbaufläche	z.T. Bruthabitat für Offenlandarten, z.T. Nahrungshabitat zur Brutzeit	z.T. relevanter Gastvogellebensraum
Ruderalfluren		
Ruderalfluren	Offenlandarten (Wiesenbrüter), z.T. Röhrichtbrüter	Watt- und Wasservogel, „Küstenvogel“
Gebäude, Verkehrs- und Industrieblächen		
Verkehrsfläche	Kein relevanter Brutvogellebensraum	Kein relevanter Gastvogellebensraum
Siedlungsfläche einschl. Grünanlagen	Arten der Siedlungsbereiche	Kein relevanter Gastvogellebensraum
Industrie- und Gewerbegebiet	Arten der Siedlungsbereiche, z.T. Nahrungshabitat zur Brutzeit	Kein relevanter Gastvogellebensraum

Erläuterung:

- Gastvogel = Vogelart, die in ein Gebiet als Teilhabitat (mit Ausnahme Bruthabitat) nutzt (z.B. Rasthabitat, Nahrungshabitat, Mauserhabitat etc.) nutzt.
- Brutvogel = Vogelart, die in ein Gebiet als Teilhabitat (ausschließlich Bruthabitat) nutzt.
- Küstenvogel = Vogelart, die den Küsten bzw. Ästuarbereich hat als Brut- oder Gastvogelhabitat genutzt.
- Wattvogel = Vogelart, die Wattflächen zur Nahrungssuche nutzt
- Wasservogel = Vogelart, die Wasserflächen zur Nahrungssuche nutzt

Vorhabensflächen/Leitungen/Störzonen

- Verbringungsflächen: Unterwasserablagerungsflächen (UWA), Umlagerungsflächen (UL), Übertiefenverfüllung (ÜV), Ausbauplanung: geplante Fahrrinne, geplanter Warteplatz Brunsbüttel
- geplante Spülrohr- bzw. Entwässerungsleitungen
- vorhandene Entwässerungsleitungen
- 50 m Uferstreifen, der (vorsorglich) von baubedingten Minderungen der Lebensraumeignung von 25 % für Brutvögel auf der Basis von Reck (2001) betroffen ist.
- 500 m-Radius: Pauschale Störzone (Kopplung von akustischen und visuellen Reizen) von 500 m um die Baustellen für Gastvögel und Brutvögel (Offenlandbrüter). Es ergeben sich z.T. Abschirmungswirkungen (z.B. durch Gehölze, Deiche etc.), so dass es zu einer Entkopplung von akustischen und visuellen Reizen kommt
- 100 m-Radius: Pauschale Störzone (Kopplung von akustischen und visuellen Reizen) von 100 m um die Baustellen für Brutvögel (Röhricht- und Gebüschrüter). Es ergeben sich z.T. Abschirmungswirkungen (z.B. durch Gehölze, Deiche etc.), so dass es zu einer Entkopplung von akustischen und visuellen Reizen kommt

Prüfgebietsgrenzen

- Grenze Europäisches Vogelschutzgebiet "Untereibe bis Wedel" (DE 2323-401)
- Grenze Europäisches Vogelschutzgebiet "Vorland St. Margarethen" (DE 2121-402)
- Grenze Europäisches Vogelschutzgebiet V18 "Untereibe" (DE 2121-401)

Sonstiges

- 670 Fahrinnen-Kilometrierung

Generallegende für Konfliktabbildung
F.01-6 (Konflikte in Schutzgebieten nach Vogelschutzrichtlinie - Unterwasserablagerungsfläche und Übertiefenverfüllung St. Margarethen -)
F.01-7 (Konflikte in Schutzgebieten nach Vogelschutzrichtlinie - Spülfelder - [Blatt a und b])
F.01-8 (Konflikte in Schutzgebieten nach Vogelschutzrichtlinie - Ufervorspülungen - [Blatt a bis e])